



Jahrgang 43 Freitag, den 20. Dezember 2019 Nummer 12

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür. Erinnerungen werden wach an die Kindheit, an eine Zeit, in der sich ein besonderer Zauber entfaltete, in der noch Vorfreude herrschte auf das, was kommen sollte, in der das Schenken und Beschenkt werden gleichermaßen Freude bereitete. Die Weihnachtsgeschichte kommt uns in den Sinn. Diese Geschichte um das Kind in der Krippe und die Botschaft, die sie uns vermittelt: "Friede den Menschen auf Erden!"

Wir sehnen uns nach Frieden, auch und gerade, weil in der Realität so viel Unfriede, so viel Krieg herrscht. Die Krisenherde der Welt führen uns deutlich vor Augen, wie kostbar der Frieden ist, der seit über 70 Jahren in Europa herrscht. Gesichert hat ihn die europäische Idee. Aber diese Idee wird derzeit auf dem Kontinent auf eine harte Probe gestellt. In diesen schweren Zeiten muss sich beweisen, ob die europäische Wertegemeinschaft auf einer materiellen oder einer ideellen Basis beruht. Nationalisten, die die menschliche Würde mit Füßen treten, sind in Polen und Ungarn an der Macht, in Deutschland scharren sie mit den Hufen.

Verglichen mit den anderen Ländern der Erde geht es den meisten von uns wirtschaftlich gut, ja sogar sehr gut. Auf einer Insel der Seligen leben wir aber deswegen noch lange nicht. Es darf uns nicht verborgen bleiben, dass nicht alle Menschen auf der Sonnenseite des Lebens stehen, dass die Schere zwischen Arm und

Reich immer weiter auseinander geht, dass die Sorge vor Altersarmut, die in der Regel weiblich ist, viele in unserer Gesellschaft umtreibt.

Wenn wir wollen, dass unsere Erde - und wir haben nur die eine - auch morgen noch eine gastliche Heimat sein soll, dann müssen wir achtsamer mit den natürlichen Lebensgrundlagen umgehen. Ein schonender Umgang mit den Ressourcen und die Nutzung regenerativer Energiequellen ist deshalb das Gebot der Stunde.

Es geht darum, mit neuen Ideen, Vernunft und Einsatz den Weg für eine gute Zukunft zu finden. Es geht um eine Politik, die über den Tag hinaus denkt und handelt. Es geht um eine Kultur der Achtsamkeit und Anerkennung, überall. Das schafft Vertrauen. Und jeder von uns kann dazu beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

lhr

Inulan Res

Bernhard Ruß

1. Bürgermeister

Zu unserem Titelbild

Die Titelseite unserer Weihnachtsausgabe ziert das Hochaltarbild der katholischen Kirche "Sankt Oswald" in Baunach (Landkreis Bamberg), das noch zur Diözese Würzburg gehört. Geschaffen wurde das Bild von dem 1968 geborenen Leipziger Künstler Michael Triegel, der internationale Bekanntheit erlangte, als er 2010 den Auftrag erhielt, Papst Benedikt XVI. zu porträtieren.

Triegels Altarbild zeigt Maria und Josef mit dem Christuskind im Stall. Seine Weihnachtsbotschaft stellt iedoch nicht nur die Fröhlichkeit des Ereignisses dar, sondern gleichzeitig das göttliche Gleichgewicht von Leben und Tod. Das an das "Schweißtuch der Heiligen Veronika" (um 1658) von Francisco de Zurbaran erinnernde Tuch, auf dem das Jesuskind gebettet ist, ist gleichzeitig mit einer Fruchtblase verbunden, um die sich ein Kranz aus Totenköpfen rankt. Geburt und Passion sollen so in einer engen Verbindungslinie stehen und auf die kommende Auferstehung und Erlösung hinweisen.

Michael Triegel
Menschwerdung (Hochaltarbild für
St. Oswald zu Baunach), 2018
Mischtechnik auf MDF
301 x 178 cm
Foto: Galerie Schwind
copyright: VG Bildkunst Bonn, 2019



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Fundsache	gefunden am
Katzenbabys	20.05.2019
kleiner schwarzer Schirm	22.05.2019
2 Schlüssel an Anhänger "Raupe"	0103.06.2019
Modeschmuckarm- band mit Kugel im Stoffbeutel	20.06.2019
Sehstärkenbrille schwarz	22.06.2019
Smartphone schwarz	01.07.2019
Taschenuhr "Eule"	04.07.2019
kleiner Rosenkranz	10.07.2019
Herrenrad	01.08.2019
schwarze Sehstärken- brille	04.08.2019
Kinderhut	07.08.2019
Schlüsselmäppchen mit mehreren Schlüs- seln und Anhänger	21.09.2019
USB-Speicherstick	11.10.2019
Plüschrassel Giraffe	15.10.2019
schwarzer Damenhut	25.10.2019
graue Damenstrick- mütze	01.11.2019
Fahrrad	04.11.2019
Headset Plantronics	07.11.2019
Herren-Jogginghose, Warnweste, Turnschuhe	12.11.2019
Smartphone	17.11.2019

Ansprechpartner: Frau Gebhardt und Frau Zeiß, Tel. (09524) 8222-12

Vergabe des Kirchweihzeltes

Vereine, die Interesse an der Bewirtung des Kirchweihzeltes im Jahre 2022 haben, werden gebeten, dies bis **20. März 2020** der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.

Um den Vereinen einen längeren Zeitraum zur Planung und für Vertragsabschlüsse mit Musikkapellen einzuräumen, ist es der Wunsch des Gemeinderates, die Vergabe bereits so frühzeitig auszuschreiben.

Briefkastenanlage durch Silvesterfeuerwerk zerstört

In den letzten Jahren wurden immer wieder einzelne Briefkastenanlagen in Sand a. Main durch explodierende Silvesterknaller zerstört. Unbekannte Täter hatten die Knaller dort deponiert. Der Schaden war enorm.

Aus diesem Anlass weist die Gemeindeverwaltung Sand a. Main ausdrücklich darauf hin, dass das Abschießen von Feuerwerk in Deutschland nur in der Neujahrsnacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet ist.

Speziell für die Eltern gilt, wer wissentlich Silvesterknaller an Personen unter 18 Jahren überlässt und dadurch womöglich Leib oder Leben eines anderen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Wer Raketen und Böller nach dem Neujahrstag abbrennt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Hinweis aus den gesetzlichen Bestimmungen: Nach dem Verursacherprinzip haftet der "Feuerwerker" für alle Schäden und sonstigen Ansprüche, die sich aus dem Umgang und Verwenden / Abbrennen der Feuerwerkskörper evtl. ergeben.

Christbaum-Abholaktion

Die Christbaum-Abholaktion wird im Januar 2020 wieder von der Jugendfeuerwehr durchgeführt.

Die Christbäume werden am Samstag, den 11. Januar 2020, ab 08.00 Uhr abgeholt. Sie müssen am Grundstück so bereit gelegt werden, dass sie gut sichtbar sind und den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr nicht behindern. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Fremdstoffe, z.B. Lametta usw., vorher entfernt werden müssen.

Information zur Anpassung der Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen ab Anfang 2020

Bei der Ausstellung bzw. Verlängerung von Kinderreisepässen wird es Anfang des nächsten Jahres eine Anpassung der Gültigkeitsdauer aufgrund einer EU-Verordnung geben.

Da der Kinderreisepass über keinen Chip verfügt, darf er ab Anfang nächsten Jahres nur noch mit einer Gültigkeitsdauer von 12 Monaten ausgestellt werden (bisher 6 Jahre).

Kinder unterliegen nicht der Ausweispflicht (erst ab 16 Jahre). Die Erfordernis bzw. Ausstellung von Kinderreisepässen bis zum 12. Lebensjahr bzw. Reisepässe oder Personalausweise für Kinder richtet sich nach dem individuellen Reiseverhalten.

Bei Grenzübertritt benötigen Kinder auf jeden Fall ein eigenes Reisedokument. Auskünfte über die jeweiligen Einreisebestimmungen der Länder erhalten Sie über das Auswärtige Amt (www.auswaertiges-amt.de) unter Angabe des Reiselandes.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die elektronischen Personalausweise und Reisepässe. Bis zum 24. Lebensjahr werden die Dokumente mit einer Gültigkeit von 6 Jahren ausgestellt, ab dem 24. Lebensjahr liegt die Gültigkeit bei 10 Jahren.

■ Gemeindeverwaltung zwischen den Feiertagen geschlossen

Am Freitag, 27.12.2019 und am Montag, 30.12.2019 sind die Gemeindeverwaltung und der gemeindliche Bauhof geschlossen.

Sollten zu diesem Zeitpunkt Unterstützungslisten ausliegen, ist das Wahlamt besetzt.

Wenn keine Unterstützungslisten vorliegen, besteht ausschließlich für Wahlangelegenheiten eine Rufbereitschaft unter Tel. 0160/5372721.

Wir bitten um Beachtung!

Bernhard Ruß,

1. Bürgermeister

Parteiverkehr:

Mo bis Fr 08.00 – 12.00 Uhr Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr Telefon: 09524/8222-0 Telefax: 09524/8222-50

E-Mail: gemeinde@sand-am-main.de Internet: www.sand-am-main.de





Einwohnerstatistik

November 2019

Eheschließungen:	1
Anmeldungen:	16
Geburten:	1
Abmeldungen:	8
Sterbefälle:	1

Einwohnerstand:

Hauptwohnsitz:	3162
Nebenwohnsitz:	135
GESAMT:	3297



Sterbefälle

Dittrich Margot, Freiburg verstorben am 1. Dezember 2019 Klauer Manfred. Pfarrgasse 14. verstorben am 2. Dezember 2019

Wir sprechen den Angehörigen unsere Anteilnahme aus.



1 Umweltecke

Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung findet am Mittwoch, den 15. Januar 2020 statt.

Zusätzliche Kartonagen können nach wie vor neben der blauen Tonne bereitgestellt werden. Die Anlieferung im Wertstoffhof ist weiterhin auch möglich.

Leerung der Restmülltonne mit rotem Deckel

Die nächsten Leerungen finden am Samstag, den 28. Dezember 2019 und am Montag, den 20. Januar 2020 statt.

Offnungszeiten Wertstoffhof

Während der Winterzeit ist der Wertstoffhof am

Mittwoch, von 10.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag, von 14.30 bis 16.30 Uhr, und Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr, geöffnet.

Neue Öffnungszeiten ab 01.01.2020: Donnerstag, von 14.30 bis 16.30 Uhr Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr

Leerung der gelben Wertstofftonne

Die erste Leerung findet am Freitag, den 10. Januar 2020 statt.

Leerung der Mülltonnen über die Feiertage

Freitag, 20.12.2019: Biomüll

Samstag, 28.12.2019: Restmüll, auch Roter Deckel

Dienstag, 07.01.2020: Biomüll

Ab 01.01.2020 ändert sich der Leerungstag der Restmülltonnen und Biomülltonnen von bisher freitags auf künftig montags, weil freitags im gesamten Entsorgungsbereich IV die Leerung der neuen "gelben Wertstofftonnen" im Wechsel mit den anderen Gemeinden erfolgen muss.

Fällt ein Feiertag auf den Montag-Leerungstag, so verschiebt sich die Mülltonnenleerung auf den darauffolgenden Wochentag, also auf den darauffolgenden Dienstag.

Aktuelle Hinweise

Postkarten des Kindergartens "St. Nikolaus"

Die Weihnachtspostkarten des Kindergartens "St. Nikolaus" wurden 2009 entworfen und sind in der Gemeindeverwaltung bei Frau Michl oder Frau Deschner im OG erhältlich.

Korb- und Weinmarkt 2020

Auch im kommenden Jahr wieder plant die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Sander Gewerbetreibenden die Abhaltung des Korb- und Weinmarktes mit verkaufsoffenem Sonntag. Dieser findet am Sonntag, 29. März 2020, statt.

Alle Sander Gewerbetreibende, die sich wieder am Korb- und Weinmarkt beteiligen möchten, werden gebeten, sich bis Ende Januar 2020 in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Thomas Zösch, Zi.-Nr. 5, zu melden. Dort sind auch die Anmeldeformulare erhältlich.

Sportlerehrung

Die Gemeinde führt auch im Jahre 2020 wieder eine Ehrung für die Sportler durch, die mit dem Erringen einer Meisterschaft im Jahre 2019 dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde in Sportlerkreisen eine weitere Aufwertung erfahren hat.

Alle Sportvereine werden gebeten, bis spätestens Freitag, den 10.01.2020 ihre Einzelmeister, Meistermannschaften (mit Angabe der Mannschaftsstärke) usw. der Gemeinde, Herrn Thomas Zösch, schriftlich mitzuteilen. Geehrt werden die jeweils drei Erstplatzierten bei den Einzelmeisterschaften und der/ die Erstplatzierte bei den Mannschaftsmeisterschaften. Die Ehrungen werden voraussichtlich im Januar/ Februar 2020 stattfinden.



Öffnungszeiten der Kindergärten

Für das Kindergartenjahr 2019/ 2020 gelten folgende Öffnungszeiten:

Kindergarten "St. Nikolaus"

Kindergartengruppen: 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Krippengruppen: 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Kindergarten "St. Martin" 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Aus dem Kindergarten "St. Martin"

16. Bundesweiter Vorlesetag mit Bürgermeister Bernhard Ruß

Am Mittwoch den 20. November hieß es im ganzen Land wieder:

Deutschland liest vor!

Dieser alljährliche Aktionstag wird initiiert von der Stiftung Lesen, "Die Zeit" und der Deutschen Bahn. Ziel ist es den Kindern Freude am Lesen zu vermitteln und den Wert des Lesens hervorzuheben.

Dabei hatte der Kindergarten "St. Martin" einen ganz besonderen Gast. Bürgermeister Bernhard Ruß löste sein im Fasching gegebenes Versprechen ein. Am Altweiberfasching unterzog sich der Bürgermeister wieder wie jedes Jahr, den von den Sander Hexen gestellten Prüfungen. So fiel er bei der Weinprobe nur knapp durch und die Hexen legten ihm eine Vorlesestunde im Kindergarten auf.

Am Vorlesetag spürte aber gleich jeder, dass Herr Ruß dies nicht als Strafe empfand, sondern sichtlich gerne zu



den Jungen und Mädchen in den Kindergarten kam. Er sagte: "Wettschulden sind Ehrenschulden", deshalb sei er heute gern in den Kindergarten gekommen um seine "Schuld" einzulösen.

Begrüßt wurde der Bürgermeister und auch Hexe Katrin John mit dem Lied:" Willkommen, willkommen sag ich".

Anschließend versammelten sich alle Kinder in einem Kreis und Herr Ruß las in stimmungsvoller Atmosphäre das Märchen "Die kristallene Kugel" von den Gebrüdern Grimm vor. Die Kinder lauschten aufmerksam und konnten das Erzählte in eigenen Worten wiedergeben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Sander Hexen sowie an unserem Bürgermeister, der sich die Zeit genommen hat, um unseren Kindern die Freude des (Vor-)Lesens näherzubringen.

Anita Reichardt

Aus dem Kindergarten "St. Nikolaus" Jedes Kind durfte sein mitbringen und es wurde zieherinnen fleißig vorge lige Vorleser, wie Schulki

Marchen Verlieren inren Zauber nie

"Faszination Sprache" ist das große Jahresthema im Kindergarten "St. Nikolaus". Darunter wurde der bundesweite Vorlesetag am 15.11.2019 kurzer Hand zu einer Vorlesewoche im Kindergarten.

Jedes Kind durfte sein Lieblingsbuch mitbringen und es wurde von den Erzieherinnen fleißig vorgelesen. Freiwillige Vorleser, wie Schulkind, Oma oder Mama rundeten die bunte Vielfalt der Vorlesewoche ab.

Ein ganz besonderes Highlight dieser Woche war jedoch der Märchentag. Jede Kindergarten- und Krippengruppe gestaltete ein Märchen und den Kinder blieb die Qual der Wahl, sich für Eines zu entscheiden:

"Will ich in das Land der Bienenkönigin, auf das Schloss des Froschkönigs, in den dunklen Wald mit Hänsel und Gretel oder fange ich die Sterne mit dem Sterntalermädchen." Ob mit Legearbeit, Rollenspiel oder dem Kamishbai alle Kinder ließen sich von den Märchen faszinieren. Es lag ein Zauber in der Luft.

Das Vorlesen ist so wichtig für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes. Texte hören, sehen und verstehen! Hierbei schenken uns Märchen auch immer eine Weisheit und Lektion für's Leben.

🔻 Ärztl. Notfalldienste

In akuten Notfällen wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117. Hier wird Ihnen der diensthabende Arzt in Ihrer Nähe genannt.

Erreichbarkeit:

- · Mo., Di. und Do., 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetags
- · Mi., 13.00 Uhr bis Do., 08.00 Uhr
- · Fr., 18.00 Uhr bis Mo., 08.00 Uhr
- · vom Vorabend eines Feiertages, 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag, 08.00 Uhr (Der 24. und 31. Dezember sowie der Faschingsdienstag gelten ebenfalls als Feiertag.).

In lebensbedrohlichen Situationen wählen Sie bitte die Telefonnummer der Rettungsleitstelle, Tel.-Nr. 112.







Apotheken-Notdienst

Der Notfalldienst der Apotheken kann im Internet unter www.apotheken.de abgerufen werden.



Evang. – Lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienst:

Sonntags um 9:30 Uhr; Kirchenkaffee i.d.R. am 1. Sonntag im Monat; nächster Termin 05.01.2020. Familiengottesdienst i.d.R. jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr, nächster Termin 19.01.2020.

Frauenkreis in Zeil:

I.d.R. vierzehntägig montags um 14:30 Uhr im Mesnerhaus: nächster Termin 13.01.2020.

Frauentreff in Sand:

I.d.R. jeden dritten Mittwoch im Monat; nächstes Treffen: 15.01.2020 um 19.00 Uhr in der "Ranch".

Auszeit:

I.d.R. am zweiten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Mesnerhaus; nächster Termin 14.01.2020.

Krabbelgruppe:

Jeden Montag um 15:45 Uhr im Rudolf-Winkler-Haus.

Gospelchorprobe:

Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Hans-Weinberger-Haus.

Gottesdienste im Hans-Weinberger-Haus:

Vierzehntägig am Samstag jeweils um 10:00 Uhr mit Abendmahl; nächste Termine: 11.01.2020 und 25.01.2020.

Konfirmandenkurs:

Freitag, 17.01.2020 um 17:30 Uhr.

Konfirmandenstammtisch:

Am Sonntag, 19.01.2020 im Anschluss an den Gottesdienst.

Elternabend der Konfirmanden:

Am 21.01.2020 um 19:30 Uhr im Mesnerhaus.

Besondere Gottesdienste und Hinweise:

Weihnachtsgottesdienste: Heilig Abend, 24.12.2019:

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Hans-Weinberger-Haus 15:30 Uhr Kindermette mit Krippenspiel

17:00 Uhr Vesper für Jugendliche und Erwachsene mit Krippenspiel 18:30 Uhr Christvesper

1. Weihnachtstag, 25.12.2019: 9:30 Uhr Gottesdienst

2. Weihnachtstag, 26.12.2019: 9:30 Uhr Gottesdienst

Altjahresabend, 31.12.2019:

17:00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Neujahr, 01.01.2020:

16:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche; anschließend Neujahrsempfang am Marktplatz.

Am 02.02.2020 findet im Anschluss an den Gottesdienst die Gemeindeversammlung statt.

Kath. öffentliche Bücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr und Donnerstag von 8.30 bis 10.00 Uhr.

Die Bücherei ist während den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsferien geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Bücherei-Team

Verabschiedung von Monika Weisel-Ullrich

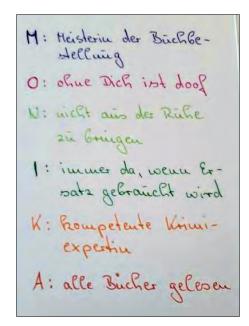
Aus gesundheitlichen Gründen verabschieden wir uns von unserer Monika. Seit 1999 hast du in unserer Bücherei Dienst getan und viele Stunden, auch außerhalb der Öffnungszeiten, dort verbracht. Später hast du dann von Marliese Löser die Büchereileitung übernom-



Mit viel Geduld und Organisationstalent hast du unsere Bücherei geführt. Für die vergangenen 20 Jahre danken wir dir herzlich und sagen "Vergelt's Gott".

Für den Ruhestand wünschen wir dir nur das Beste. Bewahre dir deine Zufriedenheit und deinen Optimismus.

Dein Bücherei-Team



Seniorenkreis

Hohe Punktzahlen beim Senioren-Schafkopfrennen.

Eine gute Beteiligung konnte Seniorenbeauftragter Gerhard Zösch beim vergangenen Schafkopfrennen vermelden, wobei außergewöhnlich hohe Punkte erreicht wurden. Mit 140 erzielten Punkten belegte Hugo Ackermann den 1. Platz. Knapp dahinter folgte mit 130 Punkten Leo Dietlein auf den 2. Platz. vor Gosbert Krines, der mit 100 Punkten den 3. Platz belegen konnte. Die weiteren Teilnehmer hatten alle knapp unter 100 Punkte erkartet. Gerhard Zösch bedankte sich bei allen Beteiligten für ein harmonisches und faires Kartturnier.

Liebe Sander Schafkopffreunde, wenn sie einmal im Monat ein paar unterhaltsame Stunden mit Kartfreunden erleben wollen, so lade ich sie ein, an unserem monatlichen Senioren-Schafkopfturnieren teilzunehmen. Es sind alle Kartfreunde, ob Jüngere oder Ältere, herzlich willkommen. Bei uns sind keine Profikarter, es werden auch einmal Fehler verziehen, denn im Mittelpunkt steht die Unterhaltung mit guten alten Freunden.

Gerhard Zösch, Seniorenleiter

VdK-Ortsverband

Der VdK-Ortsverband bedankt sich ganz herzlich für die rege Beteiligung an der HWH-Spendenaktion und wünscht seinen Mitgliedern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2020 alles Gute.

Die Vorstandschaft



Senioren- und Sozialbeirat

Der Senioren- und Sozialbeirat unter der Leitung von Gerhard Zösch veranstaltet schon seit vielen Jahren monatlich ein Schafkopfturnier für Senioren. Dazu sind alle Schafkopfkarter immer recht herzlich eingeladen. Bei einer gemütlichen Schafkopfrunde treffen sich alte Freunde und Weggefährten. Auch nach der Schafkopfrunde werden bei einem guten Schoppen Frankenwein Neuigkeiten aus Politik und aus dem Dorfgeschehen ausgetauscht.

Bei uns geht es ungezwungen zu, daher bringt den Mut auf und kommt zur nächsten Schafkopfrunde am **Dienstag, 14. Januar 2020**. Wir beginnen um 14.30 Uhr in der "Ranch".

Schafkopfkarten lernen oder auffrischen

Unser Ehrenbürger Hugo Ackermann hat sich bereit erklärt, kostenlos Jugendlichen und auch älteren Gemeindebürgern das Schafkopfspielen zu erlernen oder aufzufrischen. Der Hintergrund liegt darin, dass das Schafkopfspielen, das in unserer Gemeinde eine alte und gute Tradition ist, nicht in den nächsten Jahren wegen Mangels an Schafkopfspielern ganz eingestellt werden muss. Das Schafkopfspielen ist auch ein gutes Training für das Gehirn und fördert obendrein noch die Kameradschaft.

Liebe Interessenten, bitte meldet euch bei Hugo Ackermann, Tel. 09524/293 oder beim Seniorenbeauftragten Gerhard Zösch, Tel. 09524/1755, die auch weitere Auskünfte erteilen.

Es wäre schön, wenn wir im Januar, also in den Wintermonaten, mit dem Kurs beginnen können.

Seniorenkreis

Echtes Sander "Wirtshaussingen"

Die Sander Senioren trafen sich traditionell im November zum Wirtshaussingen in der Weinwirtschaft A. & E. Rippstein. Hierzu begrüßte Seniorenleiter Gerhard Zösch alle Anwesenden und versprach, dass man heute ein echtes "Sander" Wirtshaussingen erleben werde.

Zunächst ging Gerhard Zösch auf den Monat November ein. Zum düsteren und nebligen November passen auch die Feiertage wie Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und der Totensonntag. Schön, dass bei uns in Sand unsere beiden Kindergärten noch einen Martinszug und nicht ein "Laternenfest" durchführen, so Gerhard Zösch.

Zur Einstimmung auf das Wirtshaussingen spielte Dieter Dürnhöfer eine flotte Polka. Inge Seelmann und Gerhard

Zösch gaben mit Gedichten und unterhaltsamen Geschichten den Start für einen unterhaltsamen Nachmittag.

Ingrid Heim begann ihren Vortrag wie folgt:

"Beim Seniorentreffen in Sand a. Main gibt's immer was zum Lachen. Dem Gerhard fällt so vieles ein, was er mit uns kann machen. Zehn Jahre als Seniorenleiter betreut er

seine Alten".

Nach einigen Wunschliedern begeisterte Edeltraud Schnapp mit ihren Vorträgen die Senioren und Hugo Ackermann trug aus seinem Büchlein "Der Öpfelmost" Unterhaltsames und Lustiges vor, wofür beide großen Beifall erhielten.

Gosbert Krines, ein echtes Sander Urgestein, berichtete aus früheren Zeiten, wie in einer Korbmacherwerkstatt bei der Arbeit gesungen und so der Gesang



gepflegt und auch an die jüngere Generation weitergegeben wurde. Gesang gehörte seinerzeit tagtäglich dazu.

Große Aufmerksamkeit widmeten die Anwesenden im Anschluss den Vorträgen von Gosbert Krines, als dieser über unsere Heimatgemeinde berichtete.

Sand war schon immer eine singende Gemeinde. Es heißt im Volksmund: "Wo man singt, da lass dich nieder". Singen bereitet Freude und soll etwas die Sorgen des Alltags vertreiben. Dass in Sand viel gesungen wurde, lag wohl daran, weil wir die Korbmacherwerkstätten hatten, wo bis zu zehn Leute in einem Raum saßen und das Singen beim Korbflechten kein Hindernis war, führte Gosbert Krines aus.

Anschließend berichtete Gosbert Krines aus den Jahren 1935/36. Pfarrer war damals Andreas Hetzler, der auch den Kirchenneubau im Jahre 1928 leitete. Unter seiner Verantwortung wurden 1933 vier neue Glocken angeschafft und geweiht. Die Kinder wurden von den Lehrerinnen Rita und Anna Scheuring in den unteren Klassen unterrichtet. Für die restlichen Klassen waren damals die Lehrer Ludwig Metz und August Jakob verantwortlich. Gosbert Krines berichtete auch über die damalige Versorgung im Dorf, zum Beispiel gab es erst ab dem Jahre 1963 Wasserversorgung in Sand, vorher wurden die Sander aus sechs Gemeindebrunnen mit Wasser versorgt.

Er sprach auch die Poststelle neben der Schule an und auch die zehn vorhandenen Straßenbeleuchtungen an markanten Punkten wurden erwähnt. Die Versorgung mit Lebensmitteln bestand aus drei Bäckereien, zwei Metzgereien und sechs Lebensmittelgeschäften.

Einige der anwesenden Senioren konnten sich noch an so manches erinnern und so es gab es dann auch noch reichlich Gesprächsstoff über die alten Zeiten.

Seniorenleiter Gerhard Zösch bedankte sich bei allen Akteuren, besonders bei Gosbert Krines für seinen sehr interessanten Beitrag und bei Musikant Dieter Dürnhöfer für die musikalische Begleitung der gewünschten Lieder. Gerhard Zösch schloss den Seniorennachmittag mit dem Hinweis, dass wir sehr stolz auf unsere Damen und Herren sind, die das Wirtshaussingen mit verschiedenen Beiträgen bereicherten.

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, 21. Januar 2020, statt.

Wir beginnen mit einer Andacht im neuen Andachtsraum in unserer Pfarrkirche. Dabei wird auch die neu angeschaffte Orgel für den Andachtsraum offiziell an die Pfarrgemeinde übergeben. Die neue Orgel kostete 1.000 €, davon haben allein die Senioren 900 € gespendet. Seniorenleiter Gerhard Zösch erwähn-

te, dass er persönlich sehr stolz auf die Senioren sei, da in nur drei Sammlungen das notwendige Geld zusammengebracht wurde. Im Anschluss treffen sich die Senioren im Café Schäfer unter dem Motto "Auf ein gutes neues Jahr". Gerhard Zösch, Seniorenleiter

Sander Wollwerkstatt

Spendenübergabe an die First Responder sowie an die Kindergärten "St. Nikolaus" und "St. Martin" jeweils über 500 €

Auch in diesem Jahr kam durch den Verkauf der vielen Handarbeiten eine stattliche Summe zusammen, so dass neben den First Respondern heuer auch die beiden Kindergärten bedacht werden konnten.

Im Rahmen einer kleinen Adventsfeier wurden die Spenden übergeben.



Bürgermeister Bernhard Ruß (v.l.n.r.), Monika Michl, Niklas Hertlein und Fabian Witt von den First Respondern, Birgt Braun und Christina Neeb vom Kindergarten "St. Martin" sowie Christl Oppelt vom Kindergarten "St. Nikolaus" freuten sich über die Spenden. Rechts im Bild: Hiltrud Mühlfelder. Die Abordnung der First Responder und Bürgermeister Ruß sowie die Verantwortlichen der beiden Kindergärten bedankten sich für die großzügige Spende und versprachen, den Betrag sinnvoll einzusetzen.

IMPRESSUM

Sander Gemeindenachrichten

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Sand a. Main erscheint monatlich jeweils am letzten Freitag. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Herausgeber:

Gemeinde Sand a. Main – vertreten durch den Ersten Bürgermeister Bernhard Ruß, Kirchplatz 2, 97522 Sand a. Main

Druck und Verlag:

Holch Medien Service, Haselnusstrasse 23, 97500 Ebelsbach

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Der Erste Bürgermeister Bernhard Ruß, Kirchplatz 2, 97522 Sand a. Main

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Andreas Holch, Holch Medien Service

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2019.

Parteien und politische Gruppierungen

■ SPD-Ortsverein

Blick hinter die Kulissen des Landtags und auf die Geheimnisse Münchens.

CSU-Staatsregierung hat einen Raumfahrtplan, aber in unseren Hallenschwimmbädern gehen die Lichter aus. Einen Blick hinter die Kulissen der politischen Arbeit im Landtag gewährte der SPD-Landtagsabgemainfränkische ordnete Volkmar Halbleib einer Reisegruppe aus dem Landkreis Haßberge. Als kleinen Dank für das ehrenamtliche Engagement hatte der SPD-Politiker Mitglieder aus dem kürzlich wiederbelebten VdK-Ortsverein Sand sowie SPD-Mitgliedern und Anhängern aus Sand sowie dem Landkreis Haßberge zu dem erlebnisreichen Tag in München eingeladen. Volkmar Halbleib nahm sich nicht nur Zeit für eine angeregte Diskussion mit seinen Gästen im Plenarsaal des Maximilianeums, sondern begleitete die Reisegruppe auch zum Mittagessen im benachbarten Hofbräukeller.

Bezirksrat und Sander Bürgermeister Bernhard Ruß, der den Kontakt zu Volkmar Halbleib hergestellt hatte und die Besuchergruppe begleitete, nutzte die Gelegenheit, dem ausgewiesenen Finanzexperten Halbleib die Problematik der Hallenbäder im Landkreis Haßberge zu schildern. Er wies auf die Dringlichkeit hin, der Bevölkerung

im ländlichen Raum Schwimm- und Bademöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Ruß: "Ein vernünftiges Hallenbad ist eine Bereicherung für die Kinder und die Seniorinnen und Senioren als stärkste Nutzergruppen. Es stärkt den ländlichen Raum und leistet somit einen wesentlichen Beitrag dazu, der Abwanderung in die urbanen Zentren entgegenzuwirken." Die Kommunen allein seien bei der Finanzierung überfordert und deshalb auf besondere Unterstützung durch den Freistaat angewiesen. Helmut Dietz, Bürgermeister aus Untermerzbach, der ebenfalls die Kreisdelegation begleitete, schilderte die Situation um das bedrohte Hallenbad in Hofheim. Dort wird es auch so sein, dass ohne eine großzügige Förderung der bayerischen Staatsregierung die Sanierung und Erhaltung nicht möglich sein wird.

Volkmar Halbleib, selbst noch aktiver Stadtrat in Ochsenfurt und damit mit den Sorgen und Nöten der Kommunalpolitik bestens vertraut, bezifferte den Sanierungsstau bei den Hallen- und Freibädern in Bayern auf 1,2 Milliarden Euro. Das besagt der Abschlussbericht der von der Staatsregierung eingesetzten Arbeitsgruppe Schwimmbadförderung. "Das auf jahrelangen Druck der SPD endlich aufgelegte Förderprogramm in Höhe von 20 Millionen Euro ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung, angesichts des enormen Sanierungsstaus aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein", so der SPD Landtagsabgeordnete Halbleib. Einig mit den

Teilnehmern waren sich die SPD-Kommunalpolitiker, es kann doch nicht sein, dass die Staatsregierung für alles den Geldbeutel aufmacht, selbst für ein Raumfahrtprogramm wird großzügig gefördert, aber bei den Hallenbädern als wichtige Einrichtungen der Daseinsvorsorge auf dem Land gehen die Lichter aus.

Paul Hümmer, 1. Vorsitzender

Freie Sander Bürger

FSB-Gemeinderäte klären auf

Im Anschluss an die Neuwahl der Freien Sander Bürger (FSB) am 16. Oktober, über die bereits im vorangegangenen Gemeindeblatt berichtet wurde, reflektierten die FSB-Gemeinderäte über das vergangene Jahr und stellten sich den Fragen der Anwesenden zur Verfügung.

Erschließung "Obere Länge" lässt hohe Kosten erwarten

So berichtete Dr. Jörg Kümmel unter anderem auch über die im Februar 2019 in öffentlicher Sitzung vorgestellte Erschließung der "Oberen Länge", dem hier geforderten Regenrückhaltebecken und den damals bereits geschätzten Kosten von 887 T€, allerdings ohne Wasserversorgung. Die FSB-Gemeinderäte schätzen das Gesamtvolumen auf ca. 1 bis 1,2 Mio. € und gehen davon aus, dass diese möglichen Kosten unmöglich von den betroffenen Grundstückserschließungsgebühren aufgefangen werden können, so dass ein erheblicher Teil bei der Gemeinde hängen bleiben würde. Die in den Raum geworfenen Fragen, wie diese Kosten dann umgelegt werden würden und ob es deshalb zu einer Erhöhung der Abwassergebühr kommen könnte, konnten die FSB-Gemeinderäte zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten.

Gemeindehaus-Abriss ruht

Aufgrund der Anfrage eines Anwesenden, ob nun endlich klar sei, was jetzt mit dem Gemeindehaus in der Gartenstraße geschehen würde, erklärte Kümmel, dass nach fast dreijährigem Hin und Her der Abriss des Gemeindehauses im Februar mit Mehrheit im Gemeinderat beschlossen wurde. Ebenso mit Mehrheit beschlossen wurde auch ein Neubau an dieser Stelle unter Verwendung der alten Sandsteine. Bis dato sei aber nichts Weiteres bekannt geworden. Im Anschluss an Kümmels Erläuterungen erfolgte ein heftiger Meinungsaustausch der Anwesenden, sowie eine teils heftige Kritik einzelner An-



Im Bild die Reisegruppe aus Sand und dem Landkreis Haßberge mit dem hiesigen SPD-Landtagabgeordneten Volkmar Halbleib in der Mitte und links die Bürgermeister Dietz und Ruß. Bei der anschließenden Stadtführung erlebten die Teilnehmer ungewöhnliche Blickwinkel, die so manches bisher Unbekannte über die Münchner Altstadt verrieten.

wesender an den FSB-Gemeinderäten über die getroffene Gemeinderatsentscheidung. Schmitt, Kümmel und Krines stellten hierauf deutlich klar, dass es zum Grundprinzip einer Demokratie gehöre, dass Mehrheitsentscheidungen zu respektieren sind, mit dem derzeitigen Stand gelebt werden müsse und baten das Thema nicht erneut aufzukochen.

Es kommt immer auf den Blickwinkel an

Nachdem sich die Wogen wieder etwas geglättet hatten, ging Jörg Kümmel kurz auf die Thematik Infrarotstrahler in der Aussegnungshalle ein. Anschließend erklärte er den Anwesenden anschaulich, warum die Freien Sander Bürger den im Mai verabschiedeten Haushalt insgesamt anders beurteilten, als die beiden anderen Fraktionen. "Blickt man nur auf das Endergebnis, so hat das Jahr 2019 mit 442 T€ Zuführung zum Vermögenshaushalt ein scheinbar deutlich besseres Ergebnis als das Jahr 2018", führte Kümmel aus, "schaut man aber, wie wir es getan haben, genauer hin, tritt ein deutlich anderes Ergebnis zu Tage." So ergibt sich aus der Tatsache, dass 2019 insgesamt 670 T€ Mehreinnahmen aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisung zu berücksichtigen sind, die im Haushalt bereits zu einem Drittel aufgezehrt wurden, insgesamt ein negatives Ergebnis zu 2018. "Und genau darauf haben wir auch hingewiesen", so Jörg Kümmel.

Verkehrsbelastung Seestraße

Weiter berichteten die FSB-Gemeinderäte, dass sich infolge der Sperrung der Maingasse für den Transport für Wasser zur Bewässerung der Weinberge eine nicht unerhebliche Steigerung der Verkehrsbelastung der Seestraße ergeben hat. FSB-Gemeinderat Kümmel erklärte in diesem Zusammenhang auch, dass einzelne Anwohner mit der Bitte für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 auf ihn zugekommen sind und er diesen Wunsch der Anlieger bereits im Gemeinderat vorgetragen hat, das Ergebnis aber derzeit noch offen stehe. (Anmerkung: Zwischenzeitlich konnte der Wille der Anwohner auf ein Tempolimit von 30 km/h in der Seestraße in einem heiß diskutierten und sehr knappen Ergebnis im Gemeinderat umgesetzt werden.)

Wasser- und Kanalsituation

Nachdem die FSB-Gemeinderäte kurz auf die bereits in der Bürgerversammlung vorgestellten Ergebnisse der Innenentwicklung und Einfriedungshöhen eingegangen sind, berichtete Johannes Krines, dass zwischenzeitlich eine Durchflussmengenprüfung der Wasserleitung in Teilen von Sand stattgefundenen hat. Im Rahmen dieser Prüfung, bei der er als Gruppenführer der Feuerwehr Sand mit anwesend war, konnte festgestellt werden, dass die, für eine gesicherte Brandbekämpfung notwendige Durchflussmenge stellenweise nicht erreicht wurde. "Hier müssen wir in naher Zukunft eine Lösung finden und umsetzen!" so Krines. Die FSB-Gemeinderäte gehen davon aus, dass sich eine analoge Situation auch für andere Altteile von Sand ergeben könnte. Zusammen mit dem Kanal, welcher abschnittsweise untersucht werden wird, kommt hier eine größere Aufgabe auf Sand zu.

Am Ende der Versammlung bedankte sich der erste Vorsitzende der Freien Sander Bürger (FSB), Herr Dr. Jörg Kümmel, nochmals bei allen Anwesenden für die rege Diskussion zu den aktuellen Themen.

Die FSB wünscht hiermit allen Sander Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Zeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

FSB-Vorstand: Gabriele Haupt, Dr. Jörg Kümmel, Wolfgang Mühlfelder

■ SPD-Ortsverein

Auf einen Kaffee ...

Kommunalpolitik bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 12. Januar 2020

Unter dem Motto "Fangen Sie das Jahr gut an - Wir haben für sie Kuchen gebacken" laden die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Gemeinderatsliste zur kommunalpolitischen Kaffeerunde ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 12. Januar 2020, um 15 Uhr in der Pizzeria "La Fontana" statt. Zu Beginn können in gemütlicher Runde bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen die ersten Jahresneuigkeiten ausgetauscht werden. Bürgermeister Bernhard Ruß wird einen Überblick auf die anstehenden Aufgaben der nächsten Jahre in der Gemeinde Sand geben. Die Persönlichkeiten der SPD-Gemeinderatsliste werden sich den Teilnehmern vorstellen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Gesprächsaustausch zwischen Besuchern und Mandatsträgern. Neben Bürgermeister Bernhard Ruß stehen auch 3. Bürgermeister Paul Hümmer und die Gemeinderäte Klaus Holland, Bastian Hümmer und Roland Mahr zu Nachfragen über aktuelle Themen der Kommunalpolitik zur Verfügung. Daneben gibt die Veranstaltung die Gelegenheit mit den Gemeindeverantwortlichen im Gespräch auch persönliche Anliegen und Wünsche anzusprechen.

3. Bürgermeister der Gemeinde und Kreisrat Paul Hümmer wird einige Ausführungen zu seinen Erfahrungen aus der Kreispolitik beisteuern. Die Besucher erwarten nicht nur fundierte und kompetente Ausführungen zur Kommunalpolitik, sondern sie können sich in der anschließenden Diskussionsrunde mit ihrer Meinung und ihren Fragen einbringen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

1. Vorsitzender Paul Hümmer

CSU-Ortsverband

"Da geht mir sofort das Herz auf", sagte Staatssekretär Gerhard Eck in Bezug auf das Frankenwappen, das im Hotel-Weingut Goger nahe dem Eingang hängt. Sofort wohl und gut aufgehoben fühlte sich das Kabinettsmitglied beim 50-jährigen Jubiläum des CSU-Ortsverbandes vor kurzem in Sand. Im vollen Romantiksaal des Gasthauses hob Eck bei seiner Festrede Franken als ein starkes Stück in Bayern hervor.

Gestartet als eines der ärmsten Bundesländer, verfüge Bayern jetzt über beste Finanzen und werde bis zum Jahr 2030 sogar schuldenfrei sein, hob der Staatssekretär aus dem nahen Pusselsheim hervor. Die nachfolgenden Gene-



Staatssekretär Gerhard Eck hielt die Festrede zum 50-jährigen Jubiläum des CSU-Ortsverbandes Sand.

rationen hätten in Bayern, im Gegensatz zu anderen Bundesländern, alle Möglichkeiten die Zukunft nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. Gleichwohl müsse für das Staatssystem Demokratie ständig gekämpft werden und er bewundere alle, die sich dafür einsetzen und einer demokratischen Partei angehören. Als langjähriger Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes Schweinfurt und heute noch Aktiver bei der Freiwilligen Feuerwehr sprach Eck seinen höchsten Dank gegenüber allen ehrenamtlich Tätigen, insbesondere denen der Blauchlichtorganisationen aus. Er ziehe seinen Hut vor allen, die uneigennützig in den nächsten Einsatz fahren, ohne zu wissen, ob sie danach gesund wieder heimkommen. Dieser unschätzbare Dienst für die Gesellschaft müsse hervorgehoben werden und sei nicht ersetzbar. Nach einem Streifzug durch die Landespolitik, bei dem sich Eck auch stolz zeigte, dass Bayern in Folge das sicherste Bundesland in Sachen Kriminalität sei, erntete der Politiker, der einst seine Laufbahn als Bürgermeister von Donnersdorf begann, einen langanhaltenden Beifall.

"Dieser "Explosionsrede" von Gerhard Eck schließe ich mich zu 100 Prozent sagte Stimmkreisabgeordneter und CSU-Kreisvorsitzender Steffen Vogel, bevor er drei Sander Persönlichkeiten besonders für ihrer Verdienste belobigte. Willibald Selig habe nicht nur für Sand viel getan, sondern war auch über 25 Jahre als Schatzmeister eine zuverlässige und feste Stütze des Kreisverbandes. Auch den bereits verstorbenen Altbürgermeister und Ehrenbürger Franz Blasl würdigte Vogel als einen, der Sand voran gebracht habe. In der Einwohner-/Mitglieder-Relation stehe Sand an der Spitze aller Ortsverbände im Landkreis, erklärte der Kreisvorsitzende. Dafür sprach er seinen Dank und Anerkennung gegenüber dem langjährigen Ortsvorsitzenden Gerhard Zösch aus, der es schaffte, die Mitgliederanzahl von einst 55 auf 104 nahezu zu verdoppeln: "Gerhard Zösch ist ein großes Vorbild für alle anderen Ortsvorsitzenden".

Den Beweis, dass der CSU-Ortsverband Sand nicht müde wird, neue Mitglieder zu gewinnen, erbrachte Zösch noch am Jubiläumsabend. Mit Elisabeth Goger, Edeltraud Schnapp, Marcel Schmitt, Sebastian Gocker und René Mühlfelder unterzeichneten fünf neue Mitglieder vor den versammelten Fest-



Ehrenbürger Hugo Ackermann untermalte die Feier musikalisch als Dirigent einer ganz besonderen Blaskapelle, der 16 CSU-Mitglieder und Freunde der CSU angehörten.



CSU-Ortsvorsitzende Gerhard Zösch (links) freute sich zusammen mit Kreisvorsitzenden Steffen Vogel (Zweiter von rechts) und Staatssekretär Gerhard Eck (rechts) über die neuen Mitglieder René Mühlfelder, Sebastian Gocker, Edeltraud Schnapp, Marcel Schmitt und Elisabeth Goger, die bei der Festveranstaltung ihren Mitgliedsantrag unterschrieben.



Die Gründungsmitglieder, die den CSU-Ortsverband Sand vor 50 Jahren aus der Taufe hoben, wurden besonders geehrt. Das Foto zeigt von links: stellvertretende Ortsvorsitzende Ute Lutz, Kreisvorsitzenden Steffen Vogel, Ernst Albert, Clemens Scheuring, Berthold Klauer, Marianne Klauer, Emil Mahr, Engelbert Pscheidl, Hugo Ackermann, stellvertretende Ortsvorsitzende Andrea Rippstein, Staatssekretär a. D. Dr. Albert Meyer und Ortsvorsitzenden Gerhard Zösch.

besuchern ihren Mitgliedsantrag. Stolz zeigte sich Zösch auch, eine ganze Reihe Ehrungen vornehmen zu dürfen. Neben den Mitgliedern, die 10, 20, 35, 40 und 45 der CSU angehören, freute sich der Ortsvorsitzende besonders über die Gründungsmitglieder, die 1969 die CSU Sand aus der Taufe hoben. Clemens Scheuring, Ernst Albert, Engelbert Pscheidl, Karl-Heinz Mahr, Berthold Klauer, Hugo Ackermann, Marianne Klauer und Emil Mahr versammelten sich vor 50 Jahren, um ihr politisches Engagement im Ortsverband einbringen zu können. Clemens Scheuring war zuvor schon zehn Jahre Mitglied im CSU-Ortsverbandes Zeil, so dass der Senior sogar auf eine Mitgliedschaft von 60 Jahren zurückblicken kann.

Dass in Sand die Uhren anders ticken als in anderen Gemeinden, zeigte sich auch dadurch, dass SPD-Bürgermeister Bernhard Ruß persönlich den CSU-Ortsverband zu seinem Jubiläum beglückwünschte. "Wenn Du mich gefragt hättest, wen ich mir als Festredner wünsche, hätte ich auch den Gerhard Eck gewählt", sagte Ruß zu Ortsvorsitzenden Gerhard Zösch gewandt. Das Gemeindeoberhaupt lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Staatssekretär genauso wie das parteiübergreifende Miteinander im Gemeinderat, um vernünftige Lösungen zum Wohle der Bürger zu finden. Bei der Übergabe einer Geldspende an den CSU-Ortsverband wünschte Ruß sich augenzwinkernd, dass diese nicht gerade für Wahlplakate ausgegeben werde.

"In meinem Alter sollte man seinen Ruhestand genießen und keine große Reden mehr schwingen", sagte der ehemalige Finanzstaatssekretär Dr. Albert Meyer, als er spontan das Wort ergriff. Er sei so sehr beeindruckt von der hervorragenden Gestaltung der Jubiläumsfeier, so dass er dies auch öffentlich zum Ausdruck bringen wolle. Mit einer Spende in Höhe von 500 Euro untermauerte der 93-Jährige sein Lob gegenüber dem Sander Ortsverband.

Die Feier wurde musikalisch von einer ganz besonderen Blaskapelle umrahmt. Ehrenbürger Hugo Ackermann gelang es, 16 musikbegeisterte CSU-Mitglieder und Freunde der CSU zusammenzubringen, denen er als Dirigent vorstand. Mit einer kurzweiligen Bilderpräsentation rief Gerhard Zösch viele Erinnerungen an die Ereignisse vergangener Jahrzehnte im Ortsverband wach. Als Gastgeschenke wurden Bocksbeutel

mit dem CSU-Logo verteilt, die einen exzellenten Wein zum Inhalt hatten. Elisabeth Goger stellte diesen vor, bei dem es sich um den "Geschwisterwein" handelte, den sie zusammen mit ihrem Bruder Maximilian zu ihrer Bewerbung um das Amt der Fränkischen Weinkönigin kreiert hatte.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

10 Jahre: Rainer Kraus, Klaus Schneider, Stephanie Böllner, Michael Zösch, Klaus Ullrich, Ute Lutz, Jürgen Hofmann, Frank Mahr, Detlef Wittig, Harald Ullrich, Florian Zösch, Manuel Storch, Mathias Mitrach, Helmut Scharbert, Bernhard Ackermann, Bernhard Mahr, Rainer Mahr, Matthias Flachsenberger, Frank Göhring, Karl-Heinz Mahr, Melanie Hobelmann und Lisa Sünkel.

20 Jahre: Maria-Elisabeth Schmitt und Franz-Josef Zösch.

35 Jahre: Franz Hofmann, Willi Hofmann, Werner Stumpf, Detlef Schmitt, Thomas Selig, Alfred Schmitt und Manfred Wittig.

40 Jahre: Edwin Zösch und Siegfried Krines.

45 Jahre: Rudi Ruß und Karl Seifert.

50 Jahre: Ernst Albert, Engelbert Pscheidl, Karl-Heinz Mahr, Berthold Klauer, Hugo Ackermann, Marianne Klauer und Emil Mahr.

60 Jahre: Clemens Scheuring

Text und Bilder: Christian Licha



Staatssekretär a. D. Dr. Albert Meyer (rechts) war so sehr von der hervorragenden Gestaltung der Jubiläumsfeier beeindruckt, dass er spontan das Wort ergriff und an Ortsvorsitzenden Gerhard Zösch eine Geldspende überreichte.

15 Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Dezember / Januar

Samstag, 21.12.2019, 18.30 Uhr 1. Fußballclub

Weihnachtsfeier im Romantiksaal des Hotel Goger

Samstag, 21.12.2019 bis Sonntag, 05.01.2020

Kegelclub "Alle Neun"

Kegeldorfmeisterschaft im Sportheim

Sonntag, 05.01.2020, 14.00 Uhr Kegelclub "Alle Neun"

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Sportheim

Sonntag, 05.01.2020, 16.30 Uhr Kegelclub "Alle Neun"

Siegerehrung der Kegeldorfmeisterschaft im Sportheim

Sonntag, 12.01.2020 SPD-Ortsverein

Kommunalpolitische Kaffeerunde in der Pizzeria "La Fontana"

Sonntag, 12.01.2020, 14.00 Uhr Schützenverein

Jahreshauptversammlung im Schützenhaus

Sonntag, 19.01.2020, 14.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Winterwanderung

Sonntag, 26.01.2020, 14.00 Uhr Sportanglerverein

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Anglerheim



Volkshochschule

Volkshochschule Sand a. Main

Information und Anmeldung bei Maria Zösch Steigerwaldstraße 5 97522 Sand a. Main Tel. (0 95 24) 302 302 Montag und Freitag 9.30 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr gemeinde@sand-am-main.de

Für alle Vorträge und Kurse ist vorherige Anmeldung erforderlich.

Das Programmheft Frühjahr 2020 liegt ab dem 13. Januar 2020 aus.

Heimatgeschichtlicher Arbeitskreis V 16.01

Wer sich für die Aktivitäten des Arbeitskreises interessiert, kann sich jederzeit bei den Treffen informieren und beteiligen. jeweils am zweiten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, ehemaliger Bauhof kostenfrei

Qi Gong - Chinesische Gesundheitsgymnastik

Der Mensch ist gesund, wenn das Qi (die Lebensenergie) ausgewogen und ungehindert durch den Körper fließen kann. Übersetzt ist Qi Gong eine Übung, um die Lebenskraft zu entfalten und zu pflegen. Mit feinen, langsamen, fließenden Bewegungen ist es ein ganzheitliches Entspannungsverfahren, geeignet für Menschen jeden Alters und Geschlechts. Qi Gong sorgt durch gelenkten Atem, Bewegung und Meditation für einen körperlichen und seelischen Gleichklang.

Teilnehmerzahl auf 8 begrenzt.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikmatte

Info und Anmeldung: Helga Sünkel, Tel. (0 95 24) 68 09

V 16.10 dienstags, ab 07.01.20, 13x, 18.30 bis 19.45 Uhr

Zur Pfarrsetz 3, € 75,00

V 16.11 donnerstags, ab 09.01.20, 13x, 18.30 bis 19.45 Uhr

Zur Pfarrsetz 3, € 75,00

V 16.12 donnerstags, ab 09.01.20, 13x, 20.00 bis 21.15 Uhr

Zur Pfarrsetz 3, € 75,00

Fitness Latino V 16.14

Ein lateinamerikanisches Tanzworkout in Verbindung mit den Tanzschritten u.a. Merengue, Salsa, Cumbia, Reggaeton. Es werden Fitnessvarianten eingebaut, so dass der ganze Körper gestrafft wird. Nebenher werden viele Kalorien verbraucht - genau das Richtige für alle, die Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach "wegtanzen" möchten. Die Tanzschritte sind einfach zu lernen.

Mitzubringen: Theraband, Turnschuhe, bequeme Kleidung, Handtuch und Getränk

Maria Augusta Leisentritt

dienstags, ab 14.01.20, 10x, 18.30 bis 19.30 Uhr

Kindergarten "St. Martin", € 46,00

Yoga für Anfänger und ältere Menschen V 16.15

Yoga ist ein Weg zu mehr Gesundheit, Lebensfreude und Bewusstheit. Die Übungen stützen sich auf körperorientiertes Hatha-Yoga, das auch Atem- und Entspannungsübungen mit einschließt. Die Übungen fördern die Beweglichkeit, lösen Muskelverspannungen und lassen ein neues Körperbewusstsein entstehen. Sie sind auch für weniger bewegliche Menschen geeignet. Yoga belebt und aktiviert die Selbstheilungskräfte.

Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt.

Christine Raab

donnerstags, ab 16.01.20, 13x, 09.45 bis 11.15 Uhr

Rathausdiele, € 67,00

Hatha - Yoga

Yoga verhilft uns zu einer Verbesserung unserer körperlichen und geistigen Gesundheit, fördert unsere Entspannungsfähigkeit, erhöht unsere Kraft und Energie.

Darüber hinaus gibt uns Yoga ein Gefühl von Harmonie und Verbundenheit. Wir üben zahlreiche Körperstellungen, verschiedene Atem-, Entspannungsund Meditationstechniken.

Teilnehmerzahl auf 14 begrenzt.

Mitzubringen: Gymnastikmatte, Wolldecke, Kissen, bequeme Kleidung und warme Socken

Christine Raab

V 16.16 donnerstags, ab 16.01.20, 13x, 18.00 bis 19.30 Uhr

Schule, € 67,00 (Keine Anmeldungen mehr möglich)

Christine Raab

V 16.17 donnerstags, ab 16.01.20, 13x, 19.30 bis 21.00 Uhr Schule, € 67,00

Fitnessgymnastik V 16.18

Information und Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel. (0 95 24) 2 33 Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt.

Mitzubringen: Lockere Kleidung, Turnschuhe, Handtuch, Decke oder Isomatte Antonie Bergmann

donnerstags, ab 16.01.20, 10x, 19.00 bis 20.00 Uhr

Kindergarten "St. Martin", € 35,00

Line-Dance V 16.19

Line-Dance ist Spaß und Unterhaltung mit Gleichgesinnten jeden Alters – ein tolles Fitnessprogramm für Körper und Geist. Getanzt wird in Reihe, ein Partner ist nicht notwendig. Die Musik reicht von typischer Country-Musik bis hin zu modernen Liedern aus Pop und Rock. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, mit einfacheren Schritten und gemütlichem Tempo, um nicht aus der Puste zu kommen.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Schuhe mit glatter Sohle, Getränke und gute Laune

Gudrun Weigmann

dienstags, ab 21.01.20, 12x, 18.30 bis 19.30 Uhr

Schulaula, € 60,00

Line-Dance - für Fortgeschrittene V 16.20

Neue Teilnehmer/-innen müssen Vorkenntnisse im Line-Dance oder Tanz (Zumba, Stepaerobic o. ä.) haben.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Schuhe mit glatter Sohle, Getränke und gute Laune

Gudrun Weigmann

dienstags, ab 21.01.20, 12x, 19.30 bis 20.30 Uhr

Schulaula, € 60,00

Qi Gong und Lebenspflege V 16.21

Qi Gong ist eine sanfte Methode zur Übung bestimmter Körperhaltungen, Atem- und Bewegungsformen, um die Lebensenergie zu mobilisieren und zu trainieren.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Decke oder Gymnastikmatte

Adela Frank

montags, ab 27.01.20, 10x, 18.30 bis 20.00 Uhr

Schulaula, € 47,00

Gitarre – Liedbegleitung für Erwachsene V 16.0

In diesem Kurs spielen wir Songs von Lagerfeuer über Balladen bis Rock und Pop querbeet, alles was gefällt. Die passende Begleitung dazu wird erarbeitet mit Zupf-, Schlag- und Picking-Mustern, kleinen Arrangements und leichtem Melodiespiel. Wer neu einsteigen will, sollte die wichtigsten Griffe und Begleitmuster beherrschen.

Bernhard Schurig

dienstags, ab 28.01.20, 8x, 19.00 bis 20.30 Uhr, 14-tägig

Rathausdiele, Gebühr nach Teilnehmerzahl

Pilates für Männer und Frauen V 16.22

Pilates ist körperliche Fitness durch Dehn- und Kräftigungsübungen. Der Körper wird als Einheit trainiert. Pilates stärkt Körper und Geist und verbessert die Haltung.

Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Matte Brigitte Schierling

mittwochs, ab 29.01.20, 12x, 19.00 bis 20.00 Uhr

Kindergarten "St. Martin", € 44,00 (Keine Anmeldungen mehr möglich)

Die Volkshochschule Sand dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse und wünscht ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.

Ihre Maria Zösch



Mittagsbetreuung der Grundschule Zeil/Sand

Die Kinder der Klassen 2 und 3 der Grundschule Zeil/ Sand waren auch heuer in der Adventszeit wieder kreativ. Unter der Anleitung von Marianne Neeb und Kurt Benkert vom Obst- und Gartenbauverein haben sie sich einen Kranz gebunden, den sie auch mit nach Hause nehmen duften. Darüber haben sie sich sichtlich gefreut.







Ich danke all meinen Kunden für Ihre jahrelange Treue und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

HERMANNSBERGER FRISEURSTÜBCHEN

Inh. Bettina Welz Ihr Friseur für die ganze Familie

Telefon 09536 921187





kfz pflaum

meisterbetrieb

reparatur, unfallinstandsetzung, tüv + au, abschleppdienst

Wir wünschen allen unseren Kunden ein Frohes Fest und alles Gute fürs neue Jahr

97500 ebelsbach · an der lohwiese 16 tel. 0 95 22-81 22

Geschäftsübergabe

Verehrte Kundschaft

nach 35 Jahren Selbständigkeit übernimmt zum 01.01.20 unser Meister Marco Düthorn die Firma Elektro Hümmer. Ich bedanke mich sehr, sehr herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Schenken Sie auch ihm Ihr Vertrauen!

Franz Hümmer



Ich möchte mich für das Vertrauen von Herrn Franz Hümmer bedanken. Ihnen, liebe Kundschaft, kann ich versichern, dass ich und mein Team, Sie auch in Zukunft bestmöglichst bedienen werde.

Marco Düthorn



Steinklippe 1 • 97483 Eltman • Tel. (09522) 342362

Ein schönes Weihnachtsfest wünscht



Wellnessmassagen & Fußpflege

96188 Stettfeld · Hauptstrasse 48 Tel. 09522/707655 · www.casaruge.coolix.com

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!



mit Weihnachtsgeschichten von Wilhelm Wolpert





Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr!





Geschäftsstelle Thomas Krines

Zum Alten Grund 18 97522 Sand a. Main Tel 09524 301388 thomas.krines@ergo.de

ERGO

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



FMG&Hofmann

Keramik-Handels-GmbH

Tel. (09524) 7068 Obere Länge 11 • 97522 Sand a. Main info@fmg-sand.de



Kosmetik-Praxis Heike Schenk



Zeller Straße 12, 97522 Sand a. Main, Tel.: (09524) 850138

Für Weihnachten Gutscheine in allen Preislagen erhältlich.

Allen Kunden wünsche ich frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



HETTERICH BESTATTUNGEN

Besinnliche Stunden und vielen Dank für Ihr Vertrauen. Zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Sand am Main • Zeiler Straße 28 • Tel. 09524 300623 Zeil am Main • Sander Straße 32 • Tel. 09524 5340



vohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!





Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr Freitagnachmittag 🧲 15:00 Uhr – 17:30 Uhr Samstag

09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Weltladen Eltmann

Marktplatz 9, 97483 Eltmann Telefon: 09522 7304



Eltmann





Wir wünschen all unseren Freunden und Gästen ein

FROHES FEST

und alles Gute fürs neue Jahr



Sonntag, 2. Februar 2020: Freitag, 14. Februar 2020: Freitag, 20. März 2020:

Dienstag, 31. Dezember 2019: SILVESTER BALL mit Musik und Tanz in der Tuchangerhalle ab Samstag, 18. Januar 2020: Erec's KOCH KURSE
Sonntag, 12. Januar 2020: ITALIENISCHER BRUNCH

MEDITERRANER BRUNCH VALENTINS MENÜ

Festliches WEIN MENÜ mit HORST SAUER OSTER BRUNCH Festliches WEIN MENÜ SPARGEL & WEIN

Oster-Montag, 13. April 2020: Freitag, 24. April 2020: <u> Last-Minute-Weihnachtsgeschenke mit Geschmack:</u>

rec's Delikatessen, individuelle Geschenkkörbe, Erec's Kochbuch, Gutscheine zum Brunch, Kochkurs oder Dinner in der Küche, wir haben zahlreiche Geschenkideen für Sie

HOTEL KOLB - Erec's Restaurant - Catering - KochKurse Krumer Str. 1 · Zeil · Tel. 09524 9011 · www.hotel-kolb-zeil.de



sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest. Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr



Rehapraxis Jens Wockenfoth

Am Birkenbach 47, 97483 Eltmann Tel.: (09522) 30 47 06, Mobil (0160) 92 84 06 86 www.jens-wockenfoth.de

> Ab Januar verstärken wir uns Team mit Stefanie Pautsch



- Gardinen
- Sonnenschutz Insektenschutz
- Wäsche
- Heimtextilien

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten

Brunnenstraße 1 • 97483 Eltmann • Telefon 09522 396



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest. alles Gute für das neue Jahr und danken Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.



Ebelsbach · Telefon 09522/709675 www.reifen-nusser.de



Familie Stefan Nusser

Übergewicht

"Mama, warum geht denn der Papa zum Turna? Er könnert doch aa mir mir spiel?"

"Nä, Kind, der Papa muss turn,

Den er wiegt viel zuviel."

"Aber jetzt inm Advent,

da hätt er doch für mich ä wenig Zeit."

"Nä, nä, Kind, dei Vater muss abnämm, aber gscheit".

"Wär Turna net besser nach die Feiertag,

wo er doch so guta Plätzlich kriegt?"

"Des isses ja, Kind: Der Papa hat jetzt am 1. Advent scho sei Dreikönigsgewicht." (Aus "Jetzt wird's aber Zeit")



Sand a. Main - 17 - Nr. 12/19



rohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!





Moderne Beratung im Verbund



Bei unseren Mandanten bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

.germania-steuerberatung.de

Ihre GERMANIA

Steuerberatungesellschaft m.b.H. Zweigniederlassung **Zeil am Main**

Frau Marianne Zaby-Prokein Steuerbevollmächtigte Frau Monika Heydecke Kanzleimanagerin

Gröbera 12 97475 Zeil am Main Tel.: 09524 3036571 E-Mail: zeil@germania-stb.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten fröhliche Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!



Gerhard Meisel

Eltmanner Straße 15 • 97483 Eschenbach Telefon (0 95 22) 65 09 Fax (0 95 22) 70 75 10 www.meisel-kachelofen.de



Ä Dumma Gans (aus "Liebes Christkindla")

Der Ochs verzieht sei Ochsemaul und schlenkert mit sein Schwanz,

Er und der Esel streiten sich mit so ä dumma Gans. "Was, du wist in Bethlehem im Stall gewesn sei?" "Unmöglich", secht der Esel, "bloß mir zwä warn derbei." Jetzt wirft sich stolz die weiße Gans in ihre Gänsebrust: "Vo euch schreibt ke Evangelist, die tun euch äwas hust. Ihr zwä im Stall zu Bethlehem, da lachng doch die Gens. Ich war derbei, Maria und Josef, es Christkind und sonst kenns!

Als weihnachtliche Tiere habt ihr zwä doch keine Chanc'. Ihr seid der Pfingstochs, der Palmesel – ich bin die Weihnachtsgans!".

ELEKTRO HÜMMER

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Am Hofacker 11 · 97483 Eltmann-Dippach Telefon (0 95 22) 95 02 90 www.elektro-huemmer.de

Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Bei uns stimmen Preis und Leistung!



Autohaus Ankenbrand G

97483 Eltmann · Bamberger Str. 17 · Telefon 0 95 22/2 71

Renault - Dacia Service in Haßfurt

Tichadit - Dacia Oct Vice in Habitat

97437 Haßfurt · Siemensstr. 1 · Telefon 0 95 21/94 49-0

Teppichböden · Kunststoffbeläge · Polsterei

Günter Markert
Raumausstattermeister





Mainlände 5-6 • 97483 Eltmann Telefon: 09522/1601 Telefax: 09522/8506 Mobil: 0175/2756463 www.raumausstattung-markert.de

rt.de 🗡 👢

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr

SÄGE- UND HOBELWERK

HANS BAUERSCHMITT



An Weihnachten Stunden der Besinnung. Zum Jahreswechsel Danke für Ihr Vertrauen.

Für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Dippach-Mittelmühle · 97483 Eltmann · Tel. 09522/1045 · Fax 09522/7440



Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.



Stefan Graser Haustechnik

Heizung ♦ Sanitär ♦ Solar ♦ Biomasse

Im Wiesengrund 2 · 97483 Eltmann-Lembach Telefon 09549/9898930 · Telefax 09549/9898934 Mobil 0179/1395752 · E-Mail: stgraser@web.de

Planung • Ausführung • Service











Friseurmeisterin Regina Aumüller Johannes-Nas-Platz 4 • 97483 Eltmann Tel. 09522-7080480

Öffnungszeiten: Di-Fr. 9–18 Uhr, Sa 8–13 Uhr







MEISTERBETRIEB

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel allen Kunden, Freunden und Bekannten.

97483 Eltmann, Am Hahn 82 Fon: 09522 707 273 info@naumann-estriche.de www.naumann-estriche.de



Ich wünsche allen Bewohnern meines Amtsbezirks ein

gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Natürlich unterstütze ich Sie auch 2020 gerne in der ganzen Bandbreite der notariellen Dienstleistungen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihr Notar in Eltmann, Dr. Florian Berger

TELEFON: (09522) 70 80 35-0 · FAX: (09522) 70 80 35-35 E-MAIL: info@notar-eltmann.de · www.notar-eltmann.de



vohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!



Weihnachtspost (aus "Liebes Christkindla")

Wer hätt'n an sowas gedacht,

jetzt schreiben die uns ä Kartn zur Heilichng Nacht. Sie schreibm von Glück und von Gottes Seen, deraweil wollten mir doch den Kontakt nixmer pflegen. Es werd gar nix übrigbleim,

mir müssn aa so ä Kart'n schreibm.

Blöd iss bloß, dass sa jetzt denkng alla zamm, dass mir bloß schreibm, weil sie gschriem kamm. Am besten iss, ich nämm als Datum den Zwätt'n, dass es aussieht, als wenn mir zuerst gschriem hättn.



Wir danken allen unseren Kunden und Freunden für 9hr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Famile Bayer

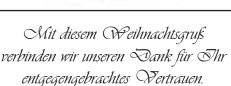


Freude und Besinnlichkeit für die Festtage, Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr wünschen wir von Herzen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.











M. Hartlieb GmbH & Co. KG

Flachsdarre 9 96188 Stettfeld Tel: 09522 / 6098 Fax: 09522 / 7602 info@hartlieb-kies.de www.hartlieb-kies.de Flachsdarre 9 96188 Stettfeld Tel: 09522 / 6099 Fax: 09522 / 7602 info@hartbau.de www.hartbau.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!













Lärchenweg 12 / 97483 Eltmann Telefon: +49 (9522) 708 208 info@naumann-maler.de

www.naumann-maler.de







vohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!









kfz pflaum

meisterbetrieb

reparatur, unfallinstandsetzung, tüv + au, abschleppdienst

Wir wünschen allen unseren Kunden ein Frohes Fest und alles Gute fürs neue Jahr

97500 ebelsbach · an der lohwiese 16 tel. 0 95 22-8122

Wir wünschen allen unseren Patientinnen und Patienten frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Ihre Dres. Caroline und Nicolas Müller mit allen Mitarbeiterinnen



Weingartenstraße 1 – 97483 Eltmann Tel.: (0 95 22) 9 23 60



Hammer alles?

(Aus "Lieber Gott, ich schlag vor, mir sachn Du zuernanner") Geschenke?

Hab ich gekäfft.

Termin für die Weihnachtsfeier? Steht im Kalender.

Friseur? War ich.

Speicher? Hab ich gstöbert. Keller? Hab ich gschrubbt.

Weihnachtsbratn? Käff ich.

Plätzli? Sinn scho halber gessn.

Die Lichtli im Gebüsch vorm Haus?

Brenna scho seit sechs Wochng.

Eisenbahn? Bau ich grad auf.

Christbaam? Steht scho seit vierzehn Tag. Krippe? Dagecher bin ich geimpft.

Ich meen Weihnachtskrippela?

Ich hab doch gsacht, ich bin geimpft.

Weihnachtskartn? Schreib ich noch.

Adveniat und Brot für die Welt? Muss ich noch bezahl, in Gotts Nama. Dankgebet und Besinnung? Ja, was soll ich denn noch alles mach?

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Wir wiinschen unseren Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Heues Jahr.

Gasversorgung Unterfranken GmbH 97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125 Telefon: 0931/2794-3 • www.gasuf.de





BRILLEN UND KONTAKTLINSEN



Frohe ${f W}$ eihnachten

und ein glückliches Jahr 2020!

Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns auf Sie im neuen Jahr.

Georg-Schäfer-Str. 4 97500 Ebelsbach tel. **09522 708338 www.opineb.de**









Überörtliche Mitteilungen



Information der Verwaltungen

Ankündigung Regionalbudget

Förderung von Vereinen, Privatpersonen usw. im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE)

Für die Jahre 2020 und 2021 gibt es im Rahmen der ILE-Arbeit zur Unterstützung regionaler Akteure im ländlichen Raum eine Fördermöglichkeit – das Regionalbudget. Auch die Kommunale Allianz Lebensregion plus wird dieses beantragen.

In Rahmen dessen kann die Kommunale Allianz kleinere Projekte von Vereinen, Privatpersonen, Unternehmen etc. fördern, die die integrierte ländliche Entwicklung unterstützen. Diese Projekte können mit bis zu 80 % gefördert werden. Sie müssen mindestens 700 € und dürfen maximal 20.000 € (netto) kosten. Die Förderhöhe beträgt maximal 10.000, - €.

Ausgewählt werden die Projekte auf ILE-Ebene durch ein Auswahlgremium.

Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an Frau Ulla Schmidt, 09554/9221-17, info@ile-hassberge.de.

Anträge können Sie ab Januar bis 31. März 2020 ebenfalls bei Frau Schmidt einreichen.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

"Der fremde Deutsche" – Autorenlesung mit Umeswaran Arunagirinathan



am Dienstag 14.01.2020, um 19.30 Uhr im Klenze Saal

"Der fremde Deutsche" ist die Geschichte der gelungenen Integration eines tamilischen Kriegsflüchtlings, der als unbegleiteter zwölfjähriger Junge nach Deutschland kam. Die Odyssee seiner achtmonatigen Flucht beschrieb Umeswaran Arunagirinathan in seinem 2006 erschienenen Buch "Allein auf der Flucht". Jetzt berichtet er über sein Leben in

der neuen Heimat. Anschaulich schildert er seinen Weg vom geduldeten Kinderflüchtling zum Arzt und deutschen Staatsbürger. Dabei lotet er auch die Möglichkeiten, Erwartungen und Probleme einer Integration aus und setzt sich kritisch mit den Lebensformen und der Kultur seines Herkunftslandes auseinander. Der Autor will mit seinem Buch bei Deutschen um mehr Verständnis für Flüchtlinge werben und zugleich Flüchtlinge ermutigen, sich in die deutsche Gesellschaft einzufügen.

Ein Beitrag zur Aktion "Eltmann ist bunt" Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben"

Kartenvorverkauf: 8,00 €, im ritz, Tel.:09522/899-70

Immer anschnallen – auch auf dem Traktor!

Obwohl der Beckengurt mittlerweile in Traktoren zur Standardausrüstung gehört, wird er oft nicht genutzt. "Gurt-Muffel" gefährden dadurch Leib und Leben. Stürzt das Fahrzeug um, kann der nicht angeschnallte Fahrer aus der Kabine geschleudert werden – mit fatalen Folgen.

28 Traktorenunfälle mit tödlichem Ausgang wurden der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) im Berichtsjahr 2018 gemeldet. Ein trauriger Höchststand in den letzten fünf Jahren. Davon hätten nach den Ergebnissen der Unfalluntersuchungen die meisten tödlichen Verletzungsfolgen durch ein Gurtsystem in Verbindung mit der Umsturzschutzvorrichtung verhindert werden können.

Ab dem Herstellungsjahr 2018 müssen alle Traktormodelle zwingend mit einem Gurtsystem in Verbindung mit einer Überrollschutzstruktur (ROPS) ausgerüstet sein. Die Überrollschutzstruktur, eine Art Überlebensraum, schützt den Fahrer bei einem Umsturz, vorausgesetzt er ist angeschnallt.

Leider wird sich eher selten auf dem Traktor angeschnallt. Denn das Sicherheitsgefühl in einem so großen und schweren Fahrzeug ist groß. Dies wiederum verleitet dazu, anzunehmen, bei einem Unfall bietet alleine schon die massive Konstruktion des Fahrzeugs ausreichend Schutz – ein Irrglaube. Darüber hinaus wird bei kurzen Fahrten vorausgesetzt, "dass schon nichts passiert". Unfälle aber richten sich nicht nach Fahrtstrecke oder -dauer. Egal, ob auf dem Feld, auf der Straße oder beim Umsetzen und Rangieren – es kann immer und überall zum Unfall bzw. zum Umsturz kommen.

Die Straßenverkehrsordnung regelt in § 21a Absatz 1 die Anschnallpflicht. Verfügt ein Traktor über ein Rückhaltesystem, so ist dieses auch zu verwenden. Gegebenenfalls droht ein Bußgeld. Gleiches gilt auch für den Beifahrer.



Auch für Traktorfahrer gilt die Anschnallpflicht.

Basar "Alles für's Kind"

Am Sonntag, den 09. Februar 2020 veranstaltet die Kolpingsfamilie von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr im Pfarrheim "Adolph Kolping" in Eltmann einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar. Hier können gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung (Sommerkleidung) bis Teenagergröße S, Bücher und Spielsachen sowie Kinderwagen, Kinderfahrräder, Autositze und Freizeitartikel gekauft bzw. verkauft werden.

Die Annahme der Verkaufsartikel ist nur nach telefonischer Anmeldung ab 10.01.2020 unter Tel: 09522/6340 oder 6325 möglich, dort erhalten Interessenten auch weitere Informationen. Verkaufslisten sind erhältlich bei Buntstift Wiesneth, Edeka Gutbrod, Flessabank Eltmann, Metzgerei Hornung, Steinertsplatz, ritz Eltmann und in den Kindergärten. Die Listen können auch unter kinderbasar.eltmann@gmx.de angefordert werden.

Der Reinerlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Freiwillige Helfer sind gerne willkommen, insbesondere für den Auf- und Abbau. Auskünfte unter 09522/6340.

Neues Land und neue Freunde! Israel kennenlernen!

In den Pfingstferien nach Israel

Vom 31. Mai bis zum 10. Juni 2020 veranstaltet der Kreisjugendring Haßberge in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Haßberge eine Jugendbegegnungsfahrt in die nordisraelische Partnerstadt des Landkreises Haßberge. Seit fast 35 Jahren finden regelmäßige Begegnungen zwischen den Jugendlichen des Landkreises und der Stadt Kiryat Motzkin statt. Kiryat Motzkin liegt nördlich von Haifa und hat ca. 45.000 Einwohner. Teilnehmen können Jugendliche aus dem Landkreis Haßberge zwischen 14 und 17 Jahren.

Im Mittelpunkt der Fahrt steht der siebentägige Aufenthalt in einer israelischen Familie in Kiryat Motzkin. Die Jugendlichen werden jedoch nicht nur das israelische Familienleben kennen lernen. Israelis und Deutsche werden gemeinsam den Norden



Jugendgruppe aus dem Landkreis Haßberge, während der Jugendbegegnungsfahrt 2018, vor der Klagemauer in Jerusalem.

Israels erkunden – Haifa, den Bahai Tempel, die Golan-Höhen, Naturreservate und den See Genezareth. Das geplante Programm schließt sowohl das moderne Leben in Israel heute ein – dazu gehören gemeinsame Freizeitbeschäftigungen, Diskussionen über alles, was die Jugendlichen voneinander wissen wollen und vieles mehr, als auch die Erforschung der christlichen Ursprünge, ein Besuch in Jerusalem, die Beschäftigung mit dem Holocaust und die heutige politische Lage in Israel. Vor dem Aufenthalt in den Gastfamilien wird die Gruppe einen weiteren Tag am Toten Meer verbringen.

Durch die Förderung aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (BMFSFJ), bereitgestellt durch das Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch und den Bayerischen Jugendring und Mitteln des Landkreises Haßberge ergibt sich ein guter Preis von ca. 500 Euro. Darin sind folgende Leistungen enthalten: Vorbereitungswochenende, Hin- und Rückflug, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, ehrenamtliche Reiseleitung und der Aufenthalt am Toten Meer. Von den TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit sowohl in der Vorbereitung als auch während des Austausches erwartet. Weitere Bedingungen für die Fahrt sind die Teilnahme an einem Vorbereitungswochenende sowie aktive Mitarbeit beim Gegenbesuch.

Die Begegnung mit Jugendlichen in Israel ist eine eindrucksvolle Erfahrung für junge Deutsche, zum einen wegen der traurigen gemeinsamen Geschichte, zum anderen wegen der besonderen Situation heute in Israel. Die Fahrt bietet die einmalige Chance, direkt mit Zeitzeugen in Kontakt zu treten und zwar in Bezug auf die Vergangenheit als auch in Bezug auf die heutige Lage. Die Stadt Kiryat Motzkin ist sich der besonderen Verantwortung für die Gruppe bewusst und wird Ausflüge nur in sichere Gebiete durchführen. Zudem stehen die Veranstalter in enger Verbindung mit der Stadtverwaltung von Jerusalem, dem Bayerischen Jugendring und dem Auswärtigen Amt. Daher sind alle Jugendlichen, die schon immer mal nach Israel fahren wollten und bereit sind, sich mit dem Land, den Menschen, der Kultur und mit geschichtlichen Themen auseinanderzusetzen, herzlich willkommen bei der Jugendbegegnungsfahrt des Kreisjugendrings Haßberge.

Ausschreibungen sind ab sofort erhältlich in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Haßberge. Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2020. Nähere Informationen bei KJR-Vorstandsmitglied und Fahrtenleiterin Susanne Makowski unter Tel.: 0176/70384541.

Seminar: Work-Life-Balance

Am Samstag, den 18.01.2019 (09.00 – 16.15 Uhr), bietet das Kolping-Bildungswerk Bamberg das Seminar "Work-Life-Balance" an. Wir leben in einer Zeit der Beschleunigung, in der wir in immer kürzerer Zeit immer mehr erreichen möchten und hierfür oft unsere gesamte Energie investieren. Daher ist es kein Wunder, dass viele von uns unter Dauerstress leiden, sich ausgebrannt und aus dem Gleichgewicht geraten fühlen. Inhalte im Seminar sind unter anderem: Stress vorbeugen, Ausgleich (Identifizieren von Stresssituationen und Entwickeln von Handlungsalternativen), bewusster Umgang mit Belastungen usw. Das Seminar findet im Kolping-Bildungswerk Bamberg, Wilhelmsplatz 3 in Bamberg statt. Anmeldung und weitere Informationen unter der Tel. Nr. 0951-519470 oder www.kolpingbildung.de

STADTHALLE **ELTMANN**



FRÜHJAHR 2020



SONNTAG, 26. JANUAR 2020

CAFÉ DEL MUNDO

WINTERABEND - FLAMENCOGITARREN



Das Programm "Winterabend" dieser Klassemusiker präsentiert eine neue Seite. Inspiriert von mystischer Stille, der Kraft des Herzens erlebt der Konzertbesucher ein poetisch, berührendes und virtuos gespieltes Gitarrenkonzert. "Jeder für sich ein prachtvoller Solist, aber im Zusammenspiel eine Sensation!"

WWW.CAFEDELMUNDO.DE

"Hörbar grenzenlos" SÜDDEŬTSCHE ZEITUNG

SONNTAG, 26.01. 2020, 17 UHR EINLASS: 16.30 UHR **BUCHUNGEN ÜBER WWW.RESERVIX.DE:** VVK 20,- € (inkl. Gebühren)

BÜRGERTICKETS:: Beim Ticketkauf direkt im Ritz Eltmann entfallen die Gebühren VVK 17,-€

KARTENVERKAUF

RITZ ELTMANN

Marktplatz 7 | 97483 Eltmann | Telefon: <u>09522 899-70</u> info@ritz-eltmann.de | www.ritz-eltmann.de • HASSFURTER TAGBLATT

Brückenstraße 14 | 97437 Haßfurt | Telefon: 09521 1714

· www.reservix.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

IMPRESSUM

Veranstalter: Stadt Eltmann, www.eltmann.de Programmgestaltung: ArtCon Künstler & Kulturmanagement www.artcon-kuenstler.de

Organisation: Stadt Eltmann, Frau Hofmann Konzept & Layout: Atelier Hemberger, www.wohldurchdacht.de

Foto: Café del Mundo ©Alexander Kilian

Schulnachrichten

Realschüler als Lesecoaches

"Ehrenamtliche Lesecoaches fördern Kinder mit Leseschwächen, verbessern ihren Wortschatz, ihre Lesekompetenz und ihr Textverständnis." Das ist die Idee eines neuen Projektes. das in den letzten Tagen zwischen der "Wallburg-Realschule" und der "Johann-Baptist-Graser-Grundschule" ins Leben gerufen wurde. Schüler der Realschule kommen dabei einmal die Woche in die Grundschule und coachen "EinszuEins" Mädchen und Buben aus der Grundschule.

Die Idee solcher Lesecoaches kommt von Seiten der Grundschule ursprünglich mehr aus der Zusammenarbeit mit Kindern mit nicht deutschsprachlichem Hintergrund, denen man dadurch helfen wollte. In der Wallburg-Realschule gibt es schon seit Jahren in den letzten Wochen eines jeden Schuljahres für die Abschlussklassen ein soziales Projekt. Aus den Reihen der Schüler kam hierbei die Idee, ob man nicht ein solches Projekt auf das ganze Schuljahr ausdehnen könnte.

Auf diese Weise kam es nun zu dem Konzept, dass Realschüler aus der Klasse 10 b und 10 c jeden Montagnachmittag in die Ganztagesklasse der Grundschule kommen und dort mit den Schülern lesen. Wie man schon die ersten Stunden sehen konnte, macht dies sowohl den Erstklässlern als auch den Realschülern besonderen Spaß und der Lernerfolg wird auch nicht ausbleiben. Die Rektorin der Grundschule, Jutta Aumüller, ist überzeugt davon, "dass diese Arbeit für die Ganztagesschüler positive Lerneffekte nach sich zieht." Sie unterstrich dies auch mit der Aussage eines Schülers, der zu ihr sagte, "danke, dass du mir einen Realschüler gegeben hast. Jetzt habe ich alles kapiert." Den Schülern würde es aber auch sehr gefallen, weil man ihnen Zeit und ungeteilte Aufmerksamkeit schenke.

Auch Direktorin Manuela Küfner von der Wallburg-Realschule traf die Feststellung, dass es all ihren Schülern Spaß mache. Gerade Lesen ist etwas, was sie zu Hause zum großen Teil so in Ruhe und so intensiv nicht mehr erleben würden. Ihre Schüler würden sich nun jeden Montag jeweils von 14 bis 15 Uhr bis Ostern in diesem Projekt engagieren, weil danach ihre Prüfungsvorbereitungen für ihren Abschluss beginnen.

Realschülerin Lina Wiegert bestätigte, dass die kleinen Schüler sich immer wieder freuen, wenn man zum Lesen komme. Aber auch ihnen selbst bereite es Spaß, sich frewillig außerhalb des Stundenplans für eine gute Sache zu engagieren. Am Rande bringe das vielleicht auch ihr Anregungen, denn sie woll, Mathe und Chemie studieren. Joana Wansch ist ebenfalls mit Freude bei diesem sozialen Projekt dabei, "weil wir damit Kindern helfen können und wollen." Lesen und Sprache steht bei ihr im Vordergrund, denn beruflich möchte sie in den Bereich der Fremdsprachen gehen. Selbstverständlich sind auch Jungens aus der 10. Klasse dabei und Philipp Tropper findet das gut und erinnert sich an seine eigene Schulzeit. "Wir haben so etwas auch schon als Schüler in unserer Grundschule erlebt, wo öfters einmal größere Schüler erschienen und uns Kleinerein geholfen haben."

Zu diesem Projekt braucht man aber auch genügend interessante Lesetexte und Bücher. Da fand man glücklicherweise mit den "Wirtschaftsjunioren Haßberge" einen Partner, der gerne bereit war, sich dafür zu engagieren und auch für notwendiges Lesematerial zu sorgen. Kreissprecher Thomas Borst überreichte aus diesem Anlass der Grundschule einen ganzen Stoß von Büchern aus der Sachbuchserie "Was ist was?" und außerdem eine Auswahl von Büchern mit kleinen Geschichten, über die sich alle sehr freuten.

Bild und Bericht: Günther Geiling



Bei der Übergabe der Bücher für das gemeinsame "soziale Projekt" von Grundschule und Realschule Eltmann (von links) Direktorin Manuela Küfner, Thomas Borst, Rektorin Jutta Aumüller, die Klassenlehrer Georg Pflaum und Kristina Rustler sowie die Realschülerinnen Lina Wiegert und Joana Wansch im Kreis der Schüler, die sich über die Bücher freuten.

Vorlesewettbewerb an der Mittelschule Eltmann



Kürzlich fand der Vorlesewettbewerb statt und auch im Radio kam die Meldung zur aktuellen PISA-Studie: "Trotz ihres insgesamt überdurchschnittlichen Abschneidens liegen die Schülerinnen und Schüler in Deutschland weit hinter den Spitzenreitern (...). So hatte hierzulande etwa jeder fünfte (...) Schwierigkeiten, selbst grundlegende Anforderungen an das Leseverständnis zu bewältigen." Das weist die aktuelle PI-SA-Studie der OECD aus.

Der Spiegel weiß in seiner neuesten online-Ausgabe zu dieser Studie: "Die deutschen Schülerinnen und Schüler sind im internationalen Vergleich Spitzenreiter, wenn es um Lesestrategien geht. Sie wissen besser als andere, wie sie Texte erschließen können, wenden dieses Wissen aber nicht unbedingt an." Bezüglich der Freude am Lesen und der Lesemenge weist die Ausgabe zudem darauf hin, dass beides im Vergleich zu vor zehn Jahren deutlich abgenommen hat.

Schon damals wurden viele Projekte gestartet um Lesen zu fördern. Lesepaten, Leseschulen oder Lesewettbewerbe waren ein Ergebnis. Das hält sich bis heute – zurecht, wie man aktuell feststellen kann. So auch der Vorlesewettbewerb des Schulverbunds Eltmann-Zeil.

Erste Runde

In der ersten Runde präsentierten die Teilnehmer im Rudolf-Winkler-Haus in Zeil kurz das von ihnen ausgewählte Buch und lasen drei Minuten vor. Luka (6gE) eröffnet den Lesewettbewerb mit einem Textauszug aus dem Buch "Die Rache des Griefers". Applaus, dann sind die nächsten Vorleser dran. Jakub (6g) liest aus "Tom Gates - Der Helle Wahnsinn", Kayleigh (6a) aus "Pferdeflüsterer Academy-Reise nach Snowfields" und Jenaja (6gZ) aus "Die drei ??? – Codename Cobra". Alle Vorleser waren gut und gut vorbereitet.

Zweite Runde:

Alle Teilnehmer lesen aus einem Buch vor, das sie noch nicht kennen. Frau Simon von der Stadtbibliothek Zeil hat "Schlägerherz" von Jutta Nymthius ausgewählt und kurz vorgestellt bevor die zweite Runde losging. Jetzt kam es darauf an: Jeder hatte zwei Minuten. Dabei wurden die Unterschiede zwischen den Vorlesern deutlicher. Manche lesen sehr flüssig, ohne Fehler, spielen mit ihrer Stimme. Andere verhaspeln sich schon einmal.

Danach beriet sich die Jury, bestehend aus Frau Simon, Frau Gräber von der "Leseinsel", die die Preise stiftete, dem Bürgermeister Herrn Stadelmann, Herrn Bittruf, dem Organisator, und den Schulleitern Herrn Grader und Herrn Willert.

Am Ende standen die Sieger fest: Alle. Und eine war die beste: Kayleigh aus der Klasse 6a aus Trossenfurt. Sie wird den Schulverbund beim Vorlesewettbewerb der Sparkasse vertreten. Dafür drücken wir ihr fest die Daumen!

Zur Auflockerung und für das musikalische Rahmenprogramm griff Rolf Bechmann zur Gitarre und brachte die Zuhörer zum Mitsingen.

Fotografin Anna Schröder AS – Gewinnerin Kayleigh Powell

Verschenken Sie Freude an der Bewegung und Entspannung

Training:

10er Karte Geräte-Training	89,-€
(betreutes Training in kleinen Gruppen zu festen Zeiten, ab Januar)	
10er Karte Sensitives Training für Senioren	59,-€
10er Karte Zirkeltraining	59,-€
10er Karte Langhanteltraining für die Wirbelsäule	59,-€
10er Karte Bosu- Training für die Tiefenmuskulatur	59,-€
10er Karte Vinyasa Yoga	59,-€
Krankengymnastik am Gerät auf Rezent	

Wellness:

3x Aromaölmassage á 30 Minuten 79,-€ Angebote gültig bis 30.12.2019

hysio & Workout

Martina & Elmar Besold, Industriestr. 1e, 97483 Eltmann, Tel. 09522/3040290 www.physio-und-workout.de

Wir führen Schlosser-, Spengler- und Installationsarbeiten aus!





Haupstraße 78 • 97483 Eltmann-Limbach Tel.: 09522 1364 • Fax 09522 70364 • schlosserei-pflaum@t-online.de



Wasserschaden Brandschaden Schimmelschaden Rohrbruchortung

Rainbow International Schramm Schadenmanagement GmbH bamberg@rainbow-international.de www.rainbow-international/bamberg

0951-6010 9922





Baufachhandel • Baumarkt

Stretz Baustoffe GmbH Schindelsee 19 96181 Rauhenebrach Tel. 09549 98851-0 www.stretz-baustoffe.de info@stretz-baustoffe.de







Mit Recht Ihr Partner www.cwmarquardt.de Wir beraten und vertreten Sie insbesondere auf folgenden Rechtsgebieten:

RA Willy Marquardt Verkehrsrecht Versicherungsrecht Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht Baurecht Mietrecht

RAin Christiane Marquardt Familienrecht Arbeitsrecht Erbrecht





Kanzlei Ebelsbach Tel. 0 95 22/9 22 80 Zweigstelle Hofheim Tel. 0 95 23/50 29 60

Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftspartnern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE ODER TELEFONISCH UNTER 0951-23837

ZEIT UND RAUM FÜR TRAUER UND ABSCHIED

Den letzten Weg nach eigenen Wünschen planen

Bestattungsvorsorge bedeutet

- ... selbst zu bestimmen
- ... Notwendiges zu regeln
- ... Verantwortung zu übernehmen
- ... Angehörige zu entlasten

Wir beraten Sie gerne ausführlich und persönlich und bieten Ihnen umfangreiches Informationsmaterial.



Inhaber: Matthias Pfaff Brühlweg 14 97475 Zeil am Main

Knetzgau

Ebelsbach 09522 707634 09527 952125

Ihr Bestattungshaus in Zeil · Ebelsbach · Knetzgau

Michael Scholl

Bildhauermeister



Individuelle Grabsteine Stelen · Urnengrabsteine Nachschriften · Gartenskulpturen Steinmetzarbeiten

Hauptstr. 27, 97483 Limbach, Tel. 09522/950345 www.bildhauer-scholl.de



WOHNEN & DESIGN GFORG GRFB

Planung · Wohneinrichtung · Accessoires

BÜRO & DESIGN

An der Lohwiese 30 97500 Ebelsbach

Tel.: 0 95 22 - 70 75 62 Fax: 0 95 22 - 70 75 79

info@bueroeinrichtung-greb.de www.bueroeinrichtung-greb.de WOHNEN & DESIGN

Obere Königstraße 45 96052 Bamberg

info@wohneinrichtung-greb.de www.wohneinrichtung-greb.de



www.schmidt-ebelsbach.de

Garten- und Landschaftsbau + Hausmeisterservice

5 09522 - 708881



Bamberger Str. 22, 97475 Zeil a. Main Mittelweg 11, 97475 Zeil a. Main

www.Schuh Dir was Gutes.de

Beratung, Verkauf und Montage



Fenster • Türen auf Fenster un



auf Fenster und

Bodenbeläge

Besuchen Sie auch unseren Ausstellungsraum

OLIVER DÜRR

Montageservice & Bauelemente

96170 Priesendorf 0170 - 3 12 82 79

montageservice-duerr.de

HÜMMER Omnibusverkehr

Wir suchen und stellen ein:

BUSFAHRER-/ IN M/W/D

Vollzeit/ Teilzeit/ geringf. Beschäftigung Raum Ebern - Baunach - Itzgrund

REINIGUNGSKRAFT

(ein bis zweimal wöchentlich) geringf. Beschäftigung

96166 Kirchlauter · Hauptstr. 1a · Tel. (0 95 36) 406 · Fax (0 95 36) 12 36 · omnibus-huemmer@t-online.de



Tel.: 09522/70990 Fax 09522/709930 info@mr-heizungsbau.de www.mr-heizungsbau.de

Badsanierung schnell, sauber, komplett Heizung Pellet, Öl, Gas, Wärmepumpe Sanitär Wasserinstallationen Klima Splitklima, Kaltwasseranlagen Solar Auf- u. Inndachanlagen Swimmingpools jede Größe, jede Form









Tel.: +49 (0) 9524-6650 · info@hauckfliesen.de

Bergstraße 1 · 97475 Zeil / Ziegelanger

HUMMER Omnibusverkehr

Ihr Busunternehmen für Linienverkehr – Schulbusverkehr – Vereinsfahrten – Gruppen- und Kurzreisen

REISEPROGRAMM 2020

Heviz: Kur-und Erholungsurlaub "All inclusive"

22.02.-29.02.2020, 8 Tage / 7 Nächte 22.02.-07.03.2020, 15 Tage / 14 Nächte

4 **** Ensana Thermal Aqua Health Spa Hotel

Preis: € **680,-** pro Person im DZ Preis: € **790,-** pro Person im EZ Preis: € **1.120,-** pro Person im DZ Preis: € **1.230,-** pro Person im EZ

Altötting 04.04. - 05.04.2020

2-Tagesfahrt, Ü/HP im **** Hotel

Preis:€ 110,- pro Person im DZ

Südtirol 28.06. - 05.07.2020

Erholungs-/Wanderurlaub St. Christina / **** Hotel Dosses

€ 750,- pro Person im DZ

€ 870,- pro Person im EZ

Bitte fordern Sie unser ausführliches Programm an! Anmeldungen: Omnibusverkehr Hümmer Tel. 09536 406, E-Mail: omnibus-huemmer@t-online.de





Italienische Mode und Accessoires

Brunnenstraße 2 97483 Eltmann Tel.: 09522/7079913 Marktplatz 6 97447 Gerolzhofen Tel.: 09382/3191188

Dienstag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 13.00 Uhr Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

W BRENNHOLZ W Kamin- und Kachelofenholz, Buche/Eiche, gesägt und gespalten,

zum Ablagern oder luftgetrocknet. Standard-Scheitlänge **30 cm.** Weitere Scheitlängen auf Anfrage.

Schüttraummeter frisch = 49,– €

Schüttraummeter lufttrocken = 64,– €

Preise inkl. MwSt. ab Werk. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

HOLZ-WIRTH OHG, Oberschleichach TEL.: 09529 246 oder 0171 4407679



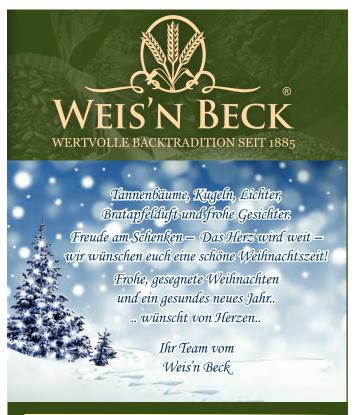
Für Euren Einsatz im Jahr 2019

Wohin an den Weihnachtsfeiertagen? Unsere Sportheimgasstätte bietet leckere Weihnachtsgerichte:

- * 1/2 Enten mit Kloß u. Rotkohl (nur auf Vorbestellung)
- ★ Entenbrust mit Kloß u. Rotkohl
- ★ Hirschbraten mit Kloß u. Rotkohl
- ★ Sauerbraten mit Kloß u. Rotkohl
- * Kalbsbraten mit Kloß u. Schwarzwurzelgemüse
- * Zigeunerlendenspieß mit Reis u. Salat
- ★ Schnitzel Wiener Art mit Pommes u. Salat
- ★ Jägerschnitzel mit Pommes u. Salat
- ★ Zigeunerschnitzel mit Pommes u. Salat

Auf Ihren Besuch freut sich Stefan Flachsenberger und sein Team

Reservierungen unter Tel. 0160/8410304



UNSERE FILIALEN

 97437 Haßfurt
 Hauptstraße 18, 09521 / 44 82

 97475 Zeil a. Main
 Sander Straße 40, 09524 / 30 47 910

 97514 Unterschleichach
 An der Aurach 10, 09529 / 236

UNSERE VERKAUFSSTELLEN

97483 Eltmann 97514 Trossenfurt Edeka Gutbrod, Vorstadt 15

nah und gut Sauer, Conrad-Vetter-Str. 12

97522 Sand a. Main Das Lädla, Steinbühl 14

BROTSPEZIALITÄTEN IM REGIONALREGAL

97437 Haßfurt 97500 Ebelsbach REWE Mück, Schweinfurter Str. 2 (Do.-Sa.) REWE Helmreich, Bahnhofstr. 10 (Mo.-Sa.)

Maximum Muscle & Maximum Shape

Training+Ernährung+Wissen= MAXIMALE BESTFORM!!!

Start 20. Januar 2020



Schaffst du es mit uns in 8 bzw 16 Wochen, mit unserem Fachwissen und deinem Willen zu deiner persönlichen MAXIMALEN BESTFORM? Komm zu den Figurprofis und wir bringen dich in dein neues, fitteres Leben!!

RUF uns an und STARTE sofort DURCH!

Keine Mitgliedschaft nötig!
Für Männer und Frauen aller
Altersklassen!
Einzelcoaching mit der neusten
Ernährungssoftware!
Einzelbetreuung für die gesamte
Laufzeit Training an ungesen Geräten!





Malerwerkstatt Farbwunder

Inh.: Nadine Kirschbauer, Malermeisterin

Geprüfte Schimmel- u. Asbestsaniererin Geprüfte Betonsaniererin (SIVV-Schein) Malerei, Innen- u. Aussenputz, Trockenbau Altbausanierung, Wärmedämmung

Mühlleite 3A · 96188 Stettfeld · Tel.: 0171 - 4850516 E-Mail: kirschbauer@t-online.de www.malerwerkstatt-farbwunder.de



Ansprechpartner:

Pflegedienstleitung Carmen Finster Stv. Pflegedienstleitung Christian Stahl Adresse: Talleite 12, 96181 Rauhenebrach Mail: mobillerdienste/finster.care Tel: 0151 - 750 477 48







